



Notwendige Anpassung des Wasserpreises

Änderung der Wasserabgabenordnung

Die Wasserabgabenordnung musste aufgrund des derzeit laufenden Bauvorhabens WVA Ruprechtshofen, BA 04 (Anschluss Bergland) angepasst und neu beschlossen werden. Die Anpassung wurde auch durch den Zeitraum und neue Kostenaufwände seit der zuletzt 1997 abgeänderten Abgabenordnung erforderlich.

Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen hat in seiner Sitzung am 29.8.2005 die Änderung der **Wasserabgabenordnung** (§§ 2, 5 und 6) beschlossen:

§ 2 Wasseranschlussabgabe

Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung.

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Wasseranschlussabgaben für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit 5 v.H. der durchschnittlichen Baukosten für einen Längener des Rohrnetzes (• 90,-), das ist mit • 4,50 festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von • 2,752.290,00 und eine Gesamtröhrlänge von 30.581,00 lfm zugrundegelegt.

§ 5 Bereitstellungsgebühren

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit • 10,- je m³/h festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennbelastung des Wassermessers (in m³/h) mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Wassermesser-Nennbelastung in m ³ /h	mal Bereitstellungs-betrag in • pro m ³ /h	ist Bereitstellungs-gebühr in •
3	10,-	30,-
7	10,-	70,-
20	10,-	200,-
30	10,-	300,-

§ 6 Wasserbezugsgebühren

(1) Die Wasserbezugsgebühren werden für Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wassermesser beige-stellt ist, nach den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

(2) Für die im Absatz 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit • 1,30 festgesetzt.

(3) Die Wasserbezugsgebühren sind für Liegenschaf-ten, für die von der Gemeinde ein Wassermesser noch nicht beige-stellt werden konnte, so zu berechnen, dass die Berechnungsfläche mit der Grundgebühr gemäß § 6 Abs. 2 vervielfacht wird. Dieser Betrag wird auf die in einem Kalenderjahr vorgesehenen Ablesungszeiträu-me gleichmäßig aufgeteilt.

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land Niederösterreich mit 1. 10.2005 in Kraft.

Bitte bedenken Sie ...

- dass aus der Ortswasserleitung kostbares, qualita-tiv sehr gutes, überprüfetes und sauberes Trinkwasser fließt!
- dass man Regenwasser als Nutzwasser verwenden könnte! Um den kostbaren Trinkwasservorrat zu schonen, könnte man durch Errichtung einer Zister-ne Regenwasser zum Autowaschen, Gartengießen u.ä. verwenden.
- dass 1 m³ Trinkwasser (das sind 1.000 Liter) • 1,43 inkl. 10 % Ust kostet.
- dass die gleiche Menge Mineralwasser ungefähr • 350,- kosten würde! Würden Sie damit Ihr Auto waschen?

Die Anpassung wurde erforderlich, da nach Über-prüfung durch das Amt der Niederösterreichi-schen Landesregierung, Abt. Gemeinden, festge-stellt wurde, dass der Gebührenhaushalt nicht ausgeglichen ist, das heißt, dass die jährlichen Ausgaben höher als die Einnahmen sind. Im Fal-le der Nichtanpassung drohen Konsequenzen (Förderungskürzung, ...), die dann ebenfalls vom Endverbraucher zu tragen gewesen wären.

„Hartes“ Wasser aus der Gemeinde Bergland

Der Brunnen in Brunnwiesen wurde schon jahrelang mit einer Ausnahmegenehmigung betrieben. Grund war die überhöhte Belastung mit Atracin.

Daraufhin wurde an anderer Stelle in Brunnwiesen eine Probebohrung vorgenommen, das Wasser aus diesem Schacht war ebenfalls mit verschiedenen Schadstoffen versetzt, so daß eine Trinkwasseraufbereitung notwen-dig gewesen wäre.

Die wirtschaftlich günstigste Variante (!) war also, Was-ser von ausgezeichneter Qualität von der Gemeinde Bergland zu beziehen. Diese Maßnahme garantiert die Versorgungssicherheit in unserer Gemeinde.



Aus der Gemeindestube

Kaffeekränzchen

Wie leider des öfteren aus der Bevölkerung zu hören ist, wird die Jausenzeit der Gemeindearbeiter manchmal zu unrecht kritisiert. Zum einen findet die Pause nicht immer zur gleichen Zeit statt, so dass der Eindruck für jemanden, der zu unterschiedlichen Zeiten die Gemeindefahrzeuge beim Rosenbichler stehen sieht, entstehen könnte, die Arbeiter verbringen den halben Vormittag bei der Jause. Zum anderen verrichten die drei Herren Freunberger, Prüller und Mayer sehr oft unentgeltlich Dienste für unsere Gemeinde, helfen bei den Vorbereitungen zu Gemeindeveranstaltungen und zu Veranstaltungen der Ausschüsse tatkräftig mit, ohne sich diese Mehrleistungen abgelten zu lassen. Sollte daher die Frühstückspause das eine oder andere Mal etwas länger ausfallen, so bitten wir um Verständnis. Es handelt sich dabei nicht selten um Koordinationsgespräche, die für die Ausführung anstehender Arbeiten unerlässlich sind.

Auch in der Gemeindestube wird am Vormittag eine Dienstbesprechung abgehalten, bei der die Abläufe am Gemeindeamt koordiniert werden und auch die Post geöffnet, zugeordnet und besprochen wird. Die Arbeit am Gemeindeamt (Telefon, Parteienverkehr, ...) wird dadurch nicht beeinträchtigt! Diese Art von Mitarbeitergesprächen gibt es auch in der Privatwirtschaft und wird von umsichtigen Vorgesetzten toleriert, ja sogar gefördert.

Volksschule

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung informiert wurde, ist in unserer Volksschule der **Turnsaalboden komplett zu erneuern**.

Mehrere Fachleute bzw. Spezial-Sanierungsfirmen wurden herangezogen, um die befürchtete Ursache des Schadens (aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Keller) am Parkettboden abzuklären. Dabei wurde festgestellt, dass nach fast 31 Jahren intensiver Nutzung die Unterbaukonstruktion (Holz-Schwingboden) ermüdet ist.

Nach der Bestätigung des Bauphysikers Dr. Habian, dass aufsteigende Feuchtigkeit auf keinen Fall die Ursache für die Risse im Parkettboden ist, konnte durch die Fa. Schaupp –Hr. Ing. Kreiml –die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten vorgenommen werden. Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass die **installierten Turngeräte nicht mehr den gültigen Rechtsnormen entsprechen** und nach der Entfernung wegen der Bodensanierung **nicht mehr wie gehabt installiert werden dürfen**. Das machte eine Anpassung der Ausschreibung notwendig. Alle heimischen Tischler und

auch einige Spezialfirmen für Ausstattung von Turnsälen wurden zur Anbotlegung eingeladen.

Den Auftrag wurde an den Bestbieter, die Fa. TURKNA (Spezialfirma für Turnsaal-Komplettausstattungen) aus Kirchberg/Pielach vergeben.

Die Kosten für diese Komplettsanierung betragen:

Parkett-Sport-Boden mit komplettem Schwingboden-Unterbau und Feuchtigkeitsisolierung	EUR 39.000,-
Adaptierung bzw. Erneuerung der Turngeräte	EUR 27.000,-
Architektenkosten	ca. EUR 5.000,-

Abschließend ist zu erwähnen, dass eine sehr kostenintensive Trockenlegung des Mauerwerks zum Glück nicht notwendig war. Die **Abklärung der Ursachen war jedoch sehr zeitaufwändig**, und die vorgeschriebene Sanierung der Turngeräte hat auch dazu beigetragen, dass der Turnsaal nicht, wie angenommen, zu Schulbeginn wieder zur Verfügung steht.

Wir bitten um Verständnis, dass der Turnsaal frühestens Ende Oktober wieder benutzbar sein wird.

Die Vereine turnen im September und Oktober zum Teil in der Aula der Volksschule. Das Mutter-Kind-Turnen findet im Turnsaal des Kindergartens in Ruprechtshofen statt. „Rhythmik-Tanz- und Bewegung in der Musikschule Alpenvorland“ wird im Gemeindesaal Ruprechtshofen unterrichtet.

Achtung Autolenker

Seit Anfang September sind unsere jüngsten (und schwächsten!!) Verkehrsteilnehmer wieder auf den Straßen unterwegs. Viele „Taferlklassler“ gehen ihren Schulweg zum ersten Mal und sind im Straßenverkehr noch völlig unerfahren.

Bitte fahren Sie besonders umsichtig und beachten Sie die Tempolimits und Schutzwege.

Information für Hundebesitzer

Bitte beachten Sie die Leinen- und Beißkorbpflicht im Gemeindegebiet! Es gehen am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde auf (fremden) privaten Liegenschaften ihr „Geschäft“ verrichten.

Das ist **Besitzstörung** und kann sehr unangenehme rechtliche Folgen nach sich ziehen! Sie sind für Ihr Tier verantwortlich, handeln Sie bitte dementsprechend!



Aus der Gemeindestube

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallation mit der öffentlichen Wasserversorgung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Baum- und Strauchschnitt

Alle Haus- bzw. Grundbesitzer werden dringend ersucht, über die jeweiligen Grundstücksgrenzen hinausragende Bäume oder Sträucher zurückzuschneiden.

Wir wurden schon des öfteren darauf aufmerksam gemacht, dass Hinweisschilder und sogar Verkehrszeichen von Pflanzen überdeckt werden, die aus privaten Gärten wuchern. Müllsammelfahrzeuge werden in engen Gassen in ihrer Tätigkeit behindert und auch der eine oder andere Nachbar könnte sich durch den unkontrollierten Wildwuchs so mancher Ziergehölze ärgern.

Bitte veranlassen Sie im eigenen Interesse den baldigen Baum- bzw. Strauchschnitt!

„Bitte keine Reklame“-Pickerl

Der Aufkleber „Bitte kein Reklamematerial“ an der Wohnungstür soll verhindern, dass dort Prospekte oder Flugblätter hinterlegt werden. Dieser Aufkleber ist schriftlich zu bestellen. Dafür muss man ein mit der Wohnanschrift versehenes, ausreichend frankiertes (0,55 Euro) Rückantwortkuvert beilegen. Die Adresse, bei der dieser Aufkleber bestellt werden kann, wurde geändert:

**Kennwort „Bitte kein Reklamematerial“,
Postfach 500, 1230 Wien.**

Altgeräte-Rücknahme durch die Gemeinde

Wie im Informationsfolder des UFH (Umweltforum Haushalt) beschrieben, können Sie Elektro-Altgeräte, Kühlschränke und Tiefkühltruhen kostenlos bei der Gemeinde (Bauhof) abgeben. Die Geräte werden dort gesammelt und fachgerecht entsorgt. Die Rückgabe ist an keine fixen Zeiten gebunden, sollten Sie aber ein „Kühlschränkipickerl“ aufgeklebt haben, ist für die Rückerstattung des bezahlten Entsorgungsbeitrages eine Bestätigung durch die Bauhofmitarbeiter auf dem UFH-Auszahlungsantrag erforderlich. In diesem Fall bitten wir um Terminvereinbarung mit Hrn. Franz Freunberger unter 0664/490 92 57.

Lose Kühlschrankpickerl müssen mit dem Antrag direkt an das UFH geschickt werden. Auszahlungsanträge (wie sie mit der Post an jeden Haushalt verschickt wurden) liegen am Gemeindeamt für Sie bereit!

Caritas Tagesmütter

Wenn Sie ...

... Tagesmutter werden wollen
oder eine qualifizierte Betreuung
für Ihre Kinder suchen,
wenden Sie sich an

Sabine Steinacker, Regionalbetreuerin

Büro Melk, Stadtgraben 10
Di 8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Tel.: 02752/51818-15,
0676/83844676

oder an die
Zentrale: 02742/84162

Email: tamue.stpoelten@stpoelten.caritas.at





Schule zum Wohlfühlen

Informationen der Volksschule Ruprechtshofen

Im neuen Schuljahr 2005/06 begannen 77 Schüler an unserer Volksschule und wurden in drei erste Klassen und eine Vorschulklasse eingeteilt.

295 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Volksschule, wo heuer wieder 13 Klassen geführt werden. 26 Lehrkräfte unterrichten an unserer Volksschule.

Den Unterricht in der Integrationsklasse 2.a teilen sich Frau Jennifer Holzlechner, Frau Herta Eder und Frau Isabella Käfinger und den Unterricht in der Integrationsklasse 4.a teilen sich Frau Eva Pfeffer, Frau Andrea Lunzer und Frau Elfriede Emsenhuber.

Den Religionsunterricht teilen sich Frau Franziska Baumgartner, Frau Friederike Fohringer und Herr Mag. Franz Kraus, Pfarrer von St. Leonhard/F.

Neben den bewährten Freigegegenständen **Schulspiel** und **Chorgesang** werden heuer wieder in den 3. und 4. Klassen **Englisch** als Zusatzstunde und **Tanz und Rhythmus** für unsere Schüler durchgeführt.

NEU –NEU –NEU –NEU –NEU –NEU

Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr 2006/07!

Schuleinschreibung für St. Leonhard/F.
Montag, 17. Oktober 2005 um 14.00 Uhr

Schuleinschreibung für Ruprechtshofen
Dienstag, 18. Oktober 2005 um 14.00 Uhr

Die neue **Bushaltestelle** erleichtert den Schülertransport in der Schulstraße.

Herzlichen Dank an beide Gemeinden im Namen aller Buskinder und ihren Eltern!

Eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder mit dem Auto abholen:

Lassen Sie bitte ihr Kind in der Straße zum Eislaufplatz aussteigen und holen Sie bitte ihr Kind auch von dort wieder ab.

Durch diesbezügliches Verändern des Verhaltens vieler Eltern können große Gefahren für die Schulkinder vermieden werden.

Wir Lehrer freuen uns auf dieses neue Schuljahr und laden alle Interessierten ein, unsere Aktivitäten mitzutragen und zu besuchen.

**Feier zum Nationalfeiertag:
25. 10. um 11.00 Uhr**

**Adventfeier:
Sonntag, 18. 12. um 15.00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

Franz Wolf

Der Familienverband der Diözese St. Pölten informiert

Was bringt die Pensionsreform den Familien

Vortrag mit Anfrage- und Diskussionsmöglichkeit

Seit 1.1.2005 ist das neue Pensionsharmonisierungsgesetz in Kraft. Pensionskonto, Beitragsgrundlage, Kindererziehungszeiten, Deckelung ... mit allen diesen Begriffen sind wir in letzter Zeit ständig konfrontiert worden. Vor allem (jüngere) Familien beschäftigen die Fragen: Werden wir überhaupt noch eine (staatliche) Pension bekommen? Was ist das Pensionskonto und wie funktioniert es? Wird die Kinderanzahl berücksichtigt? Wie kann die Alterssicherung nachhaltig finanziert werden?

Diese und ähnliche Anliegen stehen im Zentrum der Informationsveranstaltung.

**Samstag, 22. Oktober 2005, 16 Uhr 30
im Volkshaus St. Leonhard am Forst**

Referent: **SC Dr. Walter Pöltner**, BM für Soziale Sicherheit, Generationen u. Konsumentenschutz
Informieren Sie sich! Reden Sie mit! Sie sind herzlich eingeladen!

Nach der Veranstaltung feiert **Diözesanbischof DDr. Klaus Küng** mit uns um **18.30 Uhr die hl. Messe in der Pfarrkirche von St. Leonhard**. Auch dazu laden wir sehr herzlich ein!



Benedict Randhartinger-Gesellschaft Ruprechtshofen

Ehrung durch das Land Niederösterreich

Das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich wurde Frau Volksschuloberlehrerin i.R.

Schulrätin Adolfine TRIMMEL

Leiterin der Benedict Randhartinger-Gesellschaft verliehen.



Frau Trimmel hat neben ihrer langjährigen pädagogischen Tätigkeit mit großem Engagement das Leben und Werk des im Jahre 1802 in Ruprechtshofen geborenen Biedermeier-Komponisten Benedict Randhartinger aufgearbeitet und somit ein Stück fast vergessenes österreichisches Kulturerbe der Musikwelt wieder zugänglich gemacht.

KONZERT

Samstag, 1. Oktober 2005, 19.30 Uhr
Ruprechtshofen, Festsaal, Bahnhofstraße 11

LIED – OPERETTE

Werke von

Dostal, Lehár, Randhartinger, Salmhofer, Schubert, Stolz, Strauß



Sofia Kianidou (Sopran)

Kurt Equiluz (Tenor)

Margit Fussi (Klavier)

Eintritt: • 14,-

Schüler und Studenten • 7,-

Info: Tel. 02756-2506 oder 0676/93 02 555

Veranstalter: Benedict Randhartinger-Gesellschaft



Aktuelles vom Kulturausschuss

Völkerverbindende Begegnung Baskenland- Polen-Österreich

Als Brauchtumpfleger ist die Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard-Ruprechtshofen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Auftritte in der Region, in der Bundeshauptstadt und unzählige Auftritte im Rahmen des Kulturaustauschs mit verschiedenen Ländern prägen bereits über Jahrzehnte das Vereinsgeschehen.

Vom 6.-12. September 2005 erfolgte der Jugendaustausch der VTG St. Leonhard-Ruprechtshofen und der Volkstanzgruppe Gr. Höflein (Burgenland) mit der Folkloregruppe Berango im Baskenland und der Delegation aus Bestwina (Polen).

Am Programm standen: Besuch des Kindergartens St. Leonhard, Tanzdarbietungen in der Hauptschule, Besuch der Brauerei Wieselburg, Fußballmatch Berango-Leonhofen (U 23), Empfang durch den Vertreter der Landesregierung, Volkskultur NÖ in Krems, Besuch der Fa. NÖM in Baden, Empfang der Stadtverwaltung Favoriten.

Am 8. September fand die offizielle Begegnung der Gäste mit den Gemeinden im Volkshaus statt.

Beim Bakischen Folkloreabend zeigte die Folkloregruppe „s.Otxandategi Danzta Taldea“ aus Berango im nörd-

lichen Baskenland ihre traditionelle baskische Folklore mit eigenen Choreographien.

Anschließend stellte Claudia Simhofer (Obfrau) erstmals die neue Tracht (Traisentaler Werktagstracht) vor. In Zusammenarbeit mit der NÖ Volkskultur und mit der Hilfe einer Trachtenschneiderin aus Hofstetten konnten 10 neue Trachten angeschafft und genäht werden.

Der Jubiläumsfestakt „15 Jahre Freundschaft VTG St. Leonhard-Ruprechtshofen-Gr. Höflein“ fand beim großen Erntedankfest mit Erntedankfest am Sonntag den 11. September in Gr. Höflein statt.

VTG erhält NÖ Kulturpreis

Eine besondere Auszeichnung erhält die VTG am 25. November 2005 im Rahmen eines Festaktes im Festspielhaus St. Pölten. Unter 50 eingereichten Bewerbungen zum NÖ Kulturpreis für Volkskultur und Kulturinitiativen erhält die Volkstanzgemeinschaft einen Hauptpreis.

Abschließend möchte ich mich bei Gastecker Karl (für die gute Organisation), bei der Leitung der VTG Hubmann Andreas und Simhofer Claudia, bei Fr. Schieber (Dolmetscher) und bei allen Gastfamilien bedanken.

Es war eine sehr herzliche Begegnung mit Freunden aus Europa.





Sport-Union

Geschätzte Sportfreunde, liebe Jugend!

Wir möchten zum Mitmachen bei unserem vielseitigen Sport- und Fitnessangebot einladen.

Kinderturnen

Hr. Herbert Wojta

ab 22. September

Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr
Turnsaal Volksschule
bis Ende Okt. Turnsaal Hauptschule

Familieturnen

Fr. Michaela Streimelweger

ab 5. Oktober

Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr
Turnsaal Volksschule

bis Ende Okt. Kindergarten Ruprechtshofen

Damen-Gesundheitsgymnastik

Frau Heidi Gruber

Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Frau Karin Irschik
Turnsaal Volksschule

Herren-Fitnessabend

Mag. Wolfgang Handl, Hr. Erich Schöllbauer

Donnerstag 19.30 bis 21.30 Uhr
Turnsaal Hauptschule

Konditionstraining für Damen und Herren

Mag. Wolfgang Handl

ab 6. Oktober bis Ende März

Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
Turnsaal Hauptschule

Gymnastik für Herren über Fünfzig

Hr. Karl Wochner

Donnerstag 19.30 bis 21.00 Uhr
Turnsaal Volksschule

Funktionsgymnastik ab 3. Oktober

Sportlehrer Carina Dragovits

Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr
Turnsaal Volksschule

Tennis

Fr. Susanna Auer

Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr
Turnsaal Hauptschule

Nordic Walking

*Hr. Karl Wochner, Frau Astrid Handl, Hr. Rudi Grabner,
Hr. Alois Herzog*

Freitag, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Volksschule

Volleyball Damen/Herren

Hr. Gottfried Alleuthner

Mittwoch, 19.00 bis 21.30 Uhr
Freitag, 18.00 bis 22.00 Uhr

Mixed Hobby-Volleyball

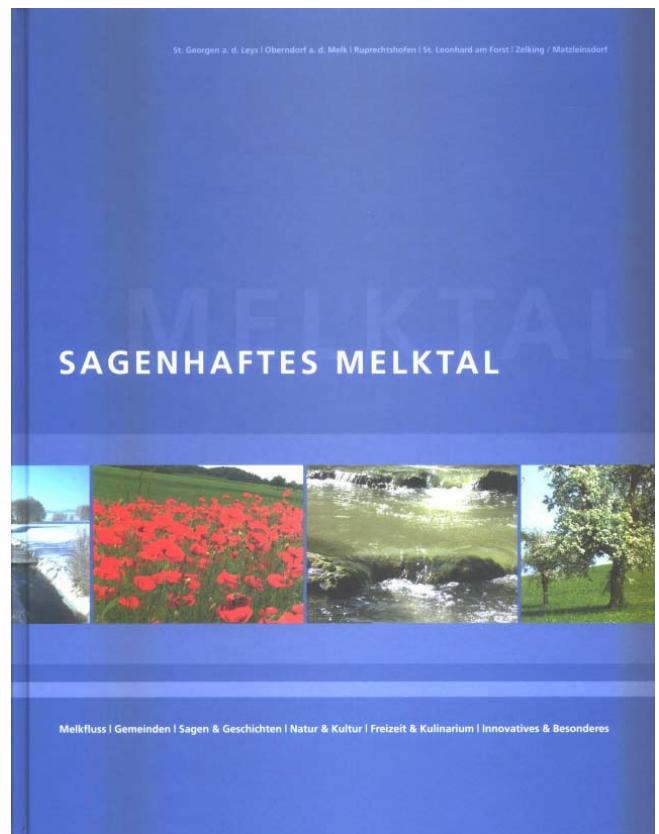
Hr. Markus Zeilinger

Sonntag, 19.00 bis 21.00 Uhr
Turnsaal Hauptschule

**Viel Spaß beim Mitmachen wünscht die
SPORTUNION!**

Melktal-Buch

Das Melktal. Fünf Gemeinden, ein Fluss. Sagenhaft im doppelten Sinne des Wortes. Ein Tal mit einer Jahrtausende alten Besiedelungsgeschichte. Ein Tal mit vielen Sagen, Legenden, Geschichten. Und ein Tal mit vielen innovativen Projekten und sagenhaften Ideen.



Das Melktalbuch – ein Buch von Menschen aus der Region für Menschen in der Region. Eine interessante Entdeckungsreise, wo man vielleicht bisher Unbekanntes über die Heimat erfährt.

Erhältlich am Gemeindeamt um EUR 19,-



Aktivitäten des KNEIPP-Vereines

Liebe Mitglieder und Freunde des Kneipp Aktiv-Clubs!

Wir begrüßen Sie recht herzlich und bringen nachstehend das neue Programm und wünschen Ihnen viel Freude beim Mitmachen.

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2005

Nordic Walking

Bei dieser Bewegung werden 90 % der Muskulatur beansprucht. Gleichzeitig werden die Beingelenke um bis zu 30 % entlastet. Nordic Walken ist der ideale Ausdauersport für alle Menschen, egal welchen Alters und Trainingszustandes.

- **täglich ca. 1 Stunde** Treffpunkt: 8 Uhr beim Freiluftinhalatorium (Soleaerium) in Mank.
- **jeden Dienstag** gemeinsam mit der gesunden Gemeinde und dem Turnverein Mank, Treffpunkt: 17 Uhr/ Winterzeit 16 Uhr/ beim Freiluftinhalatorium (Soleaerium).

Aerobic

Jennifer Koch

- Ort: Ruprechtshofen, Volksschule
- Termin: **ab Dienstag, 4. Oktober 2005**
- Zeit: 19 bis 20 Uhr
- Kosten: Mitglieder Euro 2, Gäste Euro 2,50

Wirbelsäulen-Funktionsgymnastik

Leopoldine Grabner, Heil- u. Sportmasseurin, Akupunkturmasseurin (nach Penzel, Wirbelsäuleinausbildung nach Prof. Tilscher und Prof. Fleiß)

Vorbeugen gegen Wirbelsäulenschäden

- Ort: Ruprechtshofen, VS-Turnsaal (Sep.-Okt. in der Aula)
- Termin: **Dienstag, 20. September 2005** (10 x, jeweils Dienstag)
- Zeit: 20:10 Uhr
- Kosten: Mitglieder Euro 30, Gäste Euro 32

Anmeldung unter T + F 02755/8753

Können Pflanzen denken und fühlen? Der Pflanzensprecher kommt! –Vortrag

Ortwin Maritsch, Drogist, Buchautor und Maler

Pflanzen zeigen uns durch ihr Aussehen, wofür sie uns helfen können.

- Ort: Mank, Schulstraße 8, GH Schönbichler
- Termin: **Donnerstag, 22. September 2005**
- Zeit: 19:30 Uhr
- Kosten: Mitglieder Euro 4, Gäste Euro 6

Tanzmix –Line-Dance

für Neueinsteiger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Leopoldine Grabner, staatlich geprüfter Fitlehrwart

- Ort: Mank, Schulstraße 6, Volksbank-Saal
- Termin: **Montag, 26. September 2005** (10 x, jeweils Montag)
- Beginn: 20:15 Uhr
- Kosten: Mitglieder Euro 30, Gäste Euro 32

Anmeldung unter T + F 02755/8753

AYURVEDA Tagesseminar

Leben und Wissen

Shivani Kreutmayer Kapuria

Die traditionelle Medizin Indiens erobert den Westen! Ayurveda ist die Kunst, ein langes, reiches Leben in Harmonie von Körper, Geist und Seele zu führen und damit dem Menschen ein Leben in Gesundheit und höchster Lebensqualität zu ermöglichen.

- Ort: Kirnberg, GH Lentsch
- Termin: **Samstag, 1. Oktober 2005**
- Zeit: 9 bis 18 Uhr
- Kosten: werden bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung unter T + F 02755/8753

Familien-Turnen

für Familien mit Kleinkindern von 2 bis 6 Jahren

Streimelweger Michaela

Wir wollen den Familien „Spaß an der Bewegung“ vermitteln, um so die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder zu unterstützen.

Das Familien-Turnen soll Kinder in möglichst vielen verschiedenen Bereichen fordern und fördern. Dafür ist es notwendig, dem Bewegungsdrang, der Bewegungsfreude und der Neugier mit einem kindgerechten Angebot entgegenzukommen.

- Ort: im **Oktober** im Kindergarten **Ruprechtshofen** (Eingang unten)
ab November im **VS-Turnsaal**
- Termin: **ab Mittwoch, 5. Oktober 2005**, jeden Mittwoch bis Mai 2006
- Zeit: jeweils von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Kosten: pro Schuljahr und Familie Kneipp- und Unionsmitglieder Euro 25, Gäste Euro 29

Anmeldung unter T + F 02755/8753



Komm –tanz mit

Heidi Lenz

Getanzt werden: Modetänze, Blocktänze, Folkloretänze aus Europa, Kreistänze, Paartänze.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

- Ort: Mank, Caritaswohnheim
- Beginn: **Donnerstag, 6. Oktober 2005**
weitere Termine: 20.10., 3. und 17. 11. 1. und 15.12.2005, 12. und 26.1.2006
- Zeit: bis Ende Oktober 17 - 19 Uhr,
ab November 16 - 18 Uhr
- Ort: St. Leonhard/F., Caritas Tagesheim
(neben Volkshaus)
- Beginn: **Freitag, 7. Oktober 2005**
weitere Termine: 21.10., 4. und 18. 11. 2. und 16.12.2005, 13. und 27.1.2006
- Zeit: bis Ende Oktober 17 - 19 Uhr,
ab November 16 - 18 Uhr
- Regiebeitrag:
je Euro 2

Gesund werden – gesund sein – gesund bleiben

Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Rudolf Stacherl, Kneipp Gesundheitsvorsorgeberater

Neben vielen Tipps und praktischen Übungen gibt es auch Grundlegendes zum Thema dieses Seminars. Bestehendes erhalten und ausbauen ist die Devise, um gesund zu bleiben.

- Ort: Heinrichsberg, GH Bürgmayr-Posseth
- Termin: Samstag, 5. November 2005
- Zeit: 9 bis 12:30 und 14 bis 17 Uhr
- Kosten: Mitglieder Euro 35, Gäste Euro 40

Anmeldung unter T + F 02755/8753

Gesundheitsgymnastik wie bisher

Montag	VS Mank <i>Hermine Scharner</i>	19 bis 20 Uhr
Dienstag	VS Kirnberg <i>Hermine Scharner</i>	19 bis 20 Uhr
Freitag	VS Ruprechtshofen (Sep.-Okt. in der Aula) Leopoldine Grabner	19 bis 20 Uhr
Neu:	VS Kilb	19:30 bis 20:30 Uhr
Mittwoch	<i>Maria Karner</i>	

alle 14 Tage ab 14. September 2005

Wir laden Sie zur Teilnahme ein und verbleiben mit freundlichen Kneipp-Grüßen

Leopoldine Fuchs, Obfrau

WALTER UNGER

ORDNUNGSGEMÄSSE ENTSORGUNG FÜR EINE REINE UMWELT

Anbot: Autowrackentsorgung

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, daß wir derzeit in der Lage sind die Autowrack' s in Ihrem **Gemeindegebiet kostenlos** abzuholen.

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind wir aber dennoch verpflichtet, wesentliche Daten der Fahrzeuge (Marke, Type, Fahrzeug-Identifikationsnummer usw.) zu erfassen und zu archivieren.

Um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen müssen die Verwertungsnachweise vom Letztbesitzer unterschrieben werden. Daher bitten wir Sie die Verwertungsnachweise im Vorhinein auszufüllen, daß es zu einer reibungslosen Abholung kommen kann.

Altreifenentsorgung:

extra Reifen beim Altauto à • 2,55 incl. Mwst.
LKW Reifen nur ohne Felge a' • 9 incl. Mwst.
Traktor Reifen nur ohne Felge a' • 12,50 incl. Mwst.

Abholung bei größeren Mengen ohne Felgen

Ab 1 to pro to. • 145 + 10% Mwst.
Ab 3 to pro to. • 135 + 10% Mwst.

Alteisenentsorgung:

Landwirtschaftliche Geräte etc. **kostenlos**

Weiters können wir Ihnen unser **Mulden- und Containerservice** für **Bauschutt, Müll, Eisen** usw. anbieten. Für ein promptes und fachgerechtes Service wird garantiert.

Um eine **pünktliche Abholung** und Preisgarantie geben zu können, bitten wir Sie um baldigste **Terminvereinbarung**.

Wir hoffen, daß Ihnen unser Angebot entspricht und würden uns sehr freuen Ihren Auftrag entgegen nehmen zu dürfen.

Anmeldung unter Tel. 02754/6229



jugend familie bildung

Informationen des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung der Marktgemeinde Ruprechtshofen,
Obmann Andreas Aigelsreiter, Tel. 0650 / 984 6 984, eMail andreas@rainberg.net

Mehr als 600 Kinder beim Sommerferienspiel 2005

Die Teilnahme am Sommerferienspiel übertraf heuer alle Erwartungen. So mancher Veranstalter hatte seine liebe Not den Ansturm zu bewältigen.

Dafür ein herzliches Dankeschön den Vereinen und zahlreichen freiwilligen Helfern die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Auch den Kindern und Eltern einen Dank für die rege Teilnahme und großartige Disziplin.

Kinder	Veranstalter
40	Rotes Kreuz
50	Alpenverein
30	Chameleons
60	Hegering
40	Volkstanzgruppe
50	Billard Club
50	Schützen- und Reitverein Wurzer
70	Freiwillige Feuerwehr Diesendorf
60	Fair Point
90	Unimarkt & Partner
80	Abschlussfest

100 Euro Schulstarhilfe

Auch heuer gibt es wieder für alle Familien mit einem Schulanfänger und mindestens einem weiteren Kind für das noch Familienbeihilfe bezogen wird (Hauptwohnsitz in NÖ) eine finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ.

Die Antragsformulare wurden in der Volksschule beim Elternabend bereits verteilt. Wer dabei leer ausgegangen ist kann aber auch auf www.familienpass.at oder bei der Gemeinde ein Antragsformular abholen.

Das ausgefüllte Formular in den nächsten Tagen in der Volksschule (beim Klassenlehrer) oder bei der Gemeinde abgeben. Die Gemeinde Ruprechtshofen bestätigt dann die Angaben und erledigt für Sie die Abwicklung mit dem Land NÖ.

Vorträge

In Abstimmung mit dem Katholischen Bildungswerk werden Vorträge zu den Themenkreisen Hausbau, Gartengestaltung und Kinder veranstaltet.

23.9.2005 20:00	Farbe im Garten (Natur im Garten) Volksschule Ruprechtshofen
11.10.2005 20:00	Tachyon Energie (Dr. Löhnert) Gemeindesaal Ruprechtshofen
Ende Oktober 2005	Kinder, Fernsehen & Co (Elternschule)
November 2005	Schimmel, Feuchtigkeit und Nässe (die Umweltberatung)
22.2.2006	Der sanfte Weg zum Gartenglück (Natur im Garten)
8.3.2006	Neu bauen mit Köpfchen (die Umweltberatung)
April 2006	Wie reden wir miteinander? Wie streiten wir miteinander? (Elternschule)

Die meisten Vorträge werden den Teilnehmern kostenlos angeboten. Wir freuen uns jedoch über freiwillige Spenden, deren Reinerlös dem Dr. Pirkner Sozial Fond zugute kommt.

Familienpass

Mit dem Familienpass des Landes NÖ kommen Familien und Alleinerziehende für einen geringen jährlichen Kostenbeitrag von • 8,72 in den Genuss einer Reihe von Vorteilen wie

- **Spitalstaggeldversicherung**
Refundierung von • 22,- je kostenpflichtigem Aufenthaltstag für die Begleitperson eines Kindes im Krankenhaus.



I Unfallversicherung für Kinder

Alle im Familienpass eingetragenen Kinder sind das ganze Jahr über, 24 Stunden am Tag, unfallversichert

I Gänztjähriger Unfallschutz

bei Unfällen im Haushalt für den haushaltsführenden Elternteil

I Urlaubzuschuss

Abhängig vom Einkommen wird ein Urlaub in Niederösterreich mit • 43,- pro Person gefördert

I Ermäßigungen

bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich wie Freizeiteinrichtungen (von Freibädern bis zu Schiliften), Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw.

I ÖBB Vorteils card Familie

In Begleitung eines Erwachsenen reisen Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen bis zu 50% weniger. Mit NÖ Familienpass gibt es bei jedem Bahnhof die ÖBB Vorteils card Familie um • 12,70 statt um • 19,90.

Antrag und weitere Informationen:

I Tel. 02742/9005-13256

Frau König, Land NÖ

I www.familienpass.at

>> SERVICE

>> Online-Antrag Familienpass

I oder bei Ihrem Gemeindeamt

Familienpass für Unternehmen

Ab der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird eine eigene Familienpass-Seite geführt, die allen Einwohnern aus Ruprechtshofen einen raschen Überblick über die örtlichen Vorteilsgeber bietet.

Für alle örtlichen Unternehmen bieten wir auf dieser Seite die **kostenlose** Dauerschaltung Ihres Namens, Logos und der gewährten Vorteile.

Wie wird man Vorteilsgeber?

Mit dem Gewähren eines Vorteils, ist der erste Schritt bereits getan. Dieser Vorteil kann sich in Form von Naturalien oder Rabatten in Prozenten darstellen. Weitere Informationen finden Sie auf:

<http://www.familienpass.at/wie.html>

Sobald Sie Vorteilsgeber sind melden Sie sich beim Gemeindeamt Ruprechtshofen oder senden ein eMail mit Unternehmensbezeichnung, Anschrift, Telefon, Logo und gewährten Vorteilen an andreas@rainberg.net.

In eigener Sache

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung versteht sich als starke Vertretung der Jugendlichen und Familien in der Gemeinde.

Als Gemeindevertreter können wir nicht immer überall sein und nicht immer über alles Bescheid wissen. Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen. Lassen Sie uns Ihre Anregungen und Ideen zukommen:

I JFB Obmann Andreas Aigelsreiter

E-Mail: andreas@rainberg.net

Tel: 0650 / 984 6 984

I Gemeindegemeindevorstand Martin Leeb

E-Mail: martin.leeb@ruprechtshofen.gv.at

Tel: 02756 / 2388

Immobilien

Die **ÖKO REAL GmbH** als Besitzer des ehem. Gasthauses Baumgartner, Oberndorfer Straße 8, Grundfläche 952 m², 343 m² verbaut, ist bereit, **lokalen Interessenten**, die das Objekt revitalisieren wollen, sehr günstige Sonderkonditionen für Kauf oder Miete anzubieten.

Anfragen an Günter Freinberger 02756/77077-12 od. freinberger@oekoreal.at !

2 einzelne günstige Baugründe in aufgeschlossener Südhang-Grünruhelage, Zwerbach, ab EUR 15.500,-/ Parzelle zu verkaufen ,

Anfragen an Anna Freinberger, 02756/77077-0 od. anna.freinberger@digiland1.com

Baugründe in Ruprechtshofen, Keltengasse, 2 Parzellen, je ca. 750, zu verkaufen.

Anfragen an Mag. Willibald Wegenkittl, Joh. Filzer-Str. 26/50, 5020 Salzburg, Tel. 0662/835568

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Martin Leeb.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Dir. Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 12.

Tachyon- Energie

Eintritt: €5.-

Organisation und Anmeldung:
Regina Gartner
Tel. 02756/77090
Mail reginagartner@tele2.at

Veranstalter:
Gesunde Gemeinde
Marktgemeinden St. Leonhard und
Ruprechtshofen

Vortrag und Workshop mit Dr. med. Veronika M. Löhnert Fachärztin für Orthopädie & Allgemeinmedizin aus Wien, lizenzierte Tachyon-Trainerin

Tachyonen sind subatomare Teilchen, die schneller sind als Licht. Sie wurden erst in den 80er Jahren durch eine Amerikanische Erfindung – den Tachyonisierungsprozess für uns nutzbar gemacht. Sie enthalten in sich alle Energieformen, die dem Menschen zur Wiedereingliederung in die Ordnung des Universums dienen.

Mit Tachyonisierten™ Materialien können diese Energie-Teilchen gezielt in den verschiedensten Gebieten angewendet werden. Nach Aussagen tausender begeisterter Anwender sollen sie faszinierende Wirkungen erzielen.

- Was sind Tachyonen – die Welt der Tachyon-Energie
- Faszinierende Wirkungen auf Körper, Geist & Seele
- einfache Anwendungen der Tachyon-Energie bei
 - EMFs (elektromagnetischen Feldern)
 - Stress
 - der Lösung innerer und äußerer Blockaden
 - der Selbstheilung auf allen Ebenen

Dr. Veronika M. Löhnert (geb. 1959) ist Fachärztin für Orthopädie, Orthopädische Chirurgie und Allgemeinmedizin mit eigener Praxis in Wien.

Ihr beruflicher Werdegang ist geprägt von ihrem starken Wissensdrang für komplementäre Methoden. Sie beschäftigte sich parallel zu ihrer schulmedizinischen Ausbildung und Karriere intensiv mit verschiedenen naturheilkundlichen und energetischen Test- und Therapierichtungen (Akupunktur, Chinesische Medizin, Störherddiagnostik und-therapie, Radiästhesie, Feng Shui, Energie-Medizin u.a.).

Seit 1995 hat Fr. Dr. Löhnert intensiven Kontakt mit Tachyon- Energie. Sie leitet in Wien eine nach Energie-medizinischen Konzepten ausgerichtete Facharztpraxis für Orthopädie und Allgemeinmedizin. Auf Grund des großen Erfolges ist die Tachyon - Therapie die wichtigste Behandlungs-Methode in ihrer Praxis.

Di 11.10.'05 20:00

Gemeindesaal Ruprechtshofen



Lebenshilfe

22. und 23. Oktober 2005

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!



Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!

Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Ein „Highlight“ bei den heurigen Tagen der offenen Tür ist sicher das Jubiläum **„30 Jahre Schule Rogatsboden“**. Anhand umfangreicher Präsentationen und Dokumentationen können Sie die Entwicklung der Schule bis zum heutigen Stand nachvollziehen.

Am Samstag findet um 10 Uhr die offizielle Jubiläumsfeier statt.

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober 2005

Reitverein Wurzer

Weißer Fahne

Reiterpass und Reiternadel in Ruprechtshofen 2005

Am Reiterhof Wurzer gab es wieder Grund zum Feiern. Alle Prüflinge konnten den begehrten Reiterpass und die Reiternadel bestehen. Da gab es natürlich Grund zum Lachen.



Monatelange Vorbereitungen haben sich gelohnt. Besondere Anerkennung gebührt der spätberufenen Reiterin Hildegard Gutleder aus Rainberg, die nun Reiterpaß, Reiternadel und auch die begehrte Kutschprüfung ihr Eigen nennen darf.



Trümmerfrauen

Anerkennung für die Frauen unserer Wiederaufbaugeneration

Information über die Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsopferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Zuwendung sind Frauen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

Ansuchen auf Gewährung einer Zuwendung können **innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes** beim **Bundessozialamt** eingebracht werden.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von EUR 300,- wird **einmal** ausgezahlt. Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf diese Leistung.

Ein Angebot des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

Ansuchen richten Sie bitte an Ihre örtlich zuständige Landesstelle des **Bundessozialamtes**

Für Frauen mit Wohnsitz in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Ausland:

Bundessozialamt Babenbergerstraße 5

1010 Wien Tel. 01/588 31 –0

Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen auch die **kostenlose HOTLINE** unter Telefonnummer 0800220303 gerne zur Verfügung!

Selbstverständlich können Sie den Antrag auch auf Ihrem Gemeindeamt stellen!

Grundsteuerbefreiung

Grundsteuerbefreiung maximal 90 % - längstens 20 Jahre –nur über Antrag!

Voraussetzungen für die Gewährung einer Grundsteuerbefreiung:

- 1) **Bewilligte Errichtung eines Wohnhauses oder Einbau einer Wohneinheit.**
Bauplan und Baubewilligung müssen vorhanden sein.
- 2) **Wohnbauförderungsdarlehen vom Land NÖ**
Darlehenszusicherungsurkunde beim Gemeindeamt vorlegen.
- 3) **Benützungsbewilligung oder Bestätigung über die Fertigstellung des Bauvorhabens muß vorhanden sein:** Ab dem nächsten Jahresersten, der auf die Rechtskraft der Benützungsbewilligung folgt, kann Grundsteuerbefreiung gewährt werden. Vor dem Bezug eines neu errichteten Wohnhauses oder Wohnung ist um Benützungsbewilligung anzusuchen oder eine Bestätigung über die plangemäße Fertigstellung vorzulegen.

4) **Antrag auf Gewährung einer Grundsteuerbefreiung beim Gemeindeamt sofort nach Fertigstellung des Bauvorhabens einbringen** (als Beilage ist die Darlehenszusicherungsurkunde über das gewährte Wohnbauförderungsdarlehen vorzulegen)

5) **Einheitswertbescheid des Finanzamtes über die Bewertung dieses Wohnhauses oder der Wohneinheit muß vorliegen.** Daraus ist der Messbetrag und das Gültigkeitsdatum für die Einhebung der Grundsteuer ersichtlich.

Abschläge werden vorgenommen bei:

- Grundstücksfläche größer als 800 m², je weitere 100 m² werden 0,5 % in Abzug gebracht.
- Einheitswertbescheiden, die nicht geförderte Gebäude oder Gebäudeteile enthalten.

Für Einheitswerte, die nur das bebaute Grundstück enthalten, gibt es keine Grundsteuerbefreiung!



Österr. Kameradschaftsbund RUPRECHTSHOFEN

Wir laden Sie ein zum

ÖKB Heurigen

Samstag, 8. Okt. 2005 ab 17 Uhr
Sonntag, 9. Okt. 2005 ab 8,30 Uhr
 im Pfarrsaal in Ruprechtshofen

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Eintritt: FREI

Um Ihren Besuch bittet der Ortsverband

Der Reingewinn wird für neue Schärpen verwendet!

Energietraining für den Beckenboden

24.10. –21.11. 05

Leiden Sie unter

- Rücken- oder Kreuzschmerzen ?
- Knie- oder Fußproblemen ?
- Inkontinenzproblemen?
- Prostatabeschwerden?
- Organsenkungen?

Wie sieht es aus mit ihrer

- Lebenskraft und Vitalität ?
- Ihrem Sexualleben?

Im Kindergarten Ruprechtshofen (19.30 Uhr) oder in der Kleingruppe im Institut (15.00 Uhr)

5 Abende jeweils eine Stunde lang zum Kostenbeitrag von 22 • oder 30 • in der Kleingruppe (alle 5 Stunden)
 Anmeldung unter 02756/2401 bei Michaela Kapek

Ein gut trainierter Beckenboden bildet die Basis für körperliches Wohlbefinden und Lebenskraft, er beeinflusst Körperhaltung, Kraft unserer Organe und das Wohlfühl in Rücken, Beinen und Füßen.

Beschwerden im Wirbelsäulenbereich, Inkontinenzprobleme und allgemeine Schwäche sind nur einige Symptome, die in Zusammenhang mit einem schlecht trainierten Beckenboden stehen.



Inhalte des Energietrainings:

- Urkraft spüren
- Beckenbodenkraft schont Knie- und Hüftgelenke
- Der flache Bauch
- Kontinenz-Inkontinenz
- Einfluss auf die Lendenwirbelsäule
- Niere und Blase –Haltung und Atmung
- Darm –das leichte Gefühl u.v.m.

AWEN

Behandlungs- und Lehrinstitut für naturbezogene Gesundheitskultur

Hans und Michaela Kapek
 Lindengasse 11, 3244 Ruprechtshofen
 Tel/Fax 02756/2401
 e-mail awen@tuina-qigong.at
 www.awen.at



Veranstaltungen 2005

September

23.	Offenes Singen	Gemeindemostkeller	St. Leonhard/f.	Beginn 19.00 Uhr
23.	Diavortrag „Farbe im Garten“ (Dr. Veronika Walz)	Volksschule	Ruprechtshofen	Beginn 20.00 Uhr
24.-25.	Lamawanderbewerb und Fiesta	Schlosspark	St. Leonhard/F.	ganztägig

Oktober

1.	„Lied-Operette“ (Randhartinger-Ges.)	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	Beginn 19.30 Uhr
1.	Sturmheuriger der FF. St. Leonhard/F.	FF-Haus	St. Leonhard/F.	Ab 15.00 Uhr
8.	Chorkonzert (Singgemeinschaft Rupr.-St. Leonh.-Mank-Kilb)	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 19.30 Uhr
8.-9.	ÖKB-Heuriger	Pfarrsaal	Ruprechtshofen	Ab 17.00/ab 8.30
11.-12.	Kinderkleider-Umtauschaktion	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Ab 7.30 Uhr
11.	„Tachyon-Energie-Stressmanagement und Selbstheilung“ (Dr. med. Löhnert)	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	Beginn 20.00 Uhr
14.	Generalversammlung Verschönerungsv.	GH Hager	Ruprechtshofen	Beginn 19.30 Uhr
16.	Theresiakirtag	Allee	St. Leonhard/F.	Ab 8.30 Uhr
21.	Ausstellung „50 Jahre Fernsehen und 100 Jahre Verkehrsverein“	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 19.00 Uhr
22.-25.	100 Jahre Verkehrsverein“			
22.	„Österreich ist frei“ Kulturausschuss	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	Beginn 19.30 Uhr
26.	„Marterlwanderung“ des VV	Allee	Ruprechtshofen	Start 13.00 hr

November

4.	„Herbstblätter“ MS Alpenvorland	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	Beginn 19.30 Uhr
5.	Sportartikelbasar und Buchausstellung	Volksschule	Ruprechtshofen	8.00 bis 15.00 Uhr
5.-6.	Leonhardifest	Volkshaus	St. Leonhard/F.	14.00/9.00 Uhr
6.	Konzertmusikbewertung (MV Melktal)	Stadthalle	Ybbs	
12.	Festsitzung (Marktgemeinde)	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	Beginn 20.00 Uhr
19.	„Einstimmung auf den Advent“ (VV)	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	Beginn 20.00 Uhr
25.-26.	Caritasausstellung	Caritasheim	St. Leonhard/F.	18.00/9.00 Uhr
26.-27.	Bäuerl. Advent	Volkshaus	St. Leonhard/F.	9.00 –18.00 Uhr

Dezember

3.	Krampusrummel		St. Leonhard/F.	
3.	Weihnachtskonzert Brauereikapelle	GH Brandhofer	Grabenegg	Beginn 19.30 Uhr
5.	„Nightrun“	Allee	St. Leonhard/F.	
7.-8.	Der Nikolaus kommt	Allee	Ruprechtshofen	
17.	Weihnachtskonzert MV Melktal	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 20.00 Uhr
18.	Vorweihnachtl. Adventfeier	Volksschule	Ruprechtshofen	Beginn 15.00 Uhr
24.	Spielenachmittag (JVP)	Gemeindesaal	Ruprechtshofen	
26.-31.	Silvestermarkt	Kulturwerkstätte	St. Leonhard/F.	8-12, 15-18 Uhr

Vorschau 2006

Jänner

14.	ÖVP-Ball	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 20.00 Uhr
21.	SPÖ-Arbeiterball	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 20.30 Uhr
28.	Grüner Abend (Jägerschaft)	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 20.00 Uhr
29.	Pensionistenball	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 14.00 Uhr

Feber

11.	FF-Ball (FF Brunnwiesen)	Blumenhof	Oed b. Rotenkr.	Beginn 20.00 Uhr
11.	Landjugendball	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 20.00 Uhr
18.	Maskenball (FCL)	Volkshaus	St. Leonhard/F.	Beginn 20.00 Uhr
19.	Kindermaskenball (VV Ruprechtshofen)	GH Teufel	Ruprechtshofen	Beginn 14.00 Uhr
28.	Faschingsumzug	Volksschule	Ruprechtshofen	Beginn 9.30 Uhr



Verschönerungsverein Ruprechtshofen

- Sie sind am Vereinsgeschehen im Verschönerungsverein interessiert?
- Sie möchten wissen, was in den letzten Jahren passiert ist und was mit den Mitgliedsbeiträgen gemacht wurde?
- Möchten Sie auch einige Bilder/Filme von den Veranstaltungen der vergangenen Jahre sehen?
- Wollen sie auch hören, wie es in den kommenden Jahren weitergehen soll?

Dann kommen Sie zur Generalversammlung des Verschönerungsvereines am

Freitag, dem 14. Oktober 2005, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Hager.

Nach einem Bericht des Kassiers und der Stellungnahme der Kassenprüfer gibt der Obmann eine Zusammenfassung der Arbeit des Vereines in den letzten Jahren und einen Ausblick auf die Aufgaben der Zukunft.

Danach wird ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

Nach dem Vereinsgesetz sind auch neue Vereinsstatuten zu beschließen –sie werden vom Vereinsvorstand bereits vorbereitet.

Zum Abschluss gibt Toni Lutz mit einer Diashow einen Überblick über das Vereinsgeschehen der letzten Jahre.

Wenn unser kurzer Bericht Ihr Interesse an den Geschehnissen im Verschönerungsverein geweckt und wenn auch Sie an der Arbeit für die Gemeinde Ruprechtshofen interessiert sind, dann kommen Sie zu uns –wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen!

Wir suchen auch Ruprechtshofnerinnen und Ruprechtshofner, die gerne bei uns mitarbeiten möchten –kommen Sie zur Generalversammlung, wir informieren Sie über Aufgaben und Tätigkeiten!

Wir suchen wieder alte Fotos, diesmal aus der Zeit zwischen 1938 und 1960

Die Fotoarchive der Gemeinde und beim Verschönerungsverein sind schon recht umfangreich, gewisse Zeiträume sind aber sehr schwach vertreten! Deshalb suchen wir diesmal Fotos und Dokumente aus der Zeit von 1938 bis 1955 oder 1960 !

Wenn Sie solche Fotos haben und bereit sind, sich einige Tage davon zu trennen, dann rufen Sie uns bitte an:

Gemeindeamt:
GR Martin Leeb
02756/2388 –13

oder

Verschönerungsverein
Toni Lutz
02756/8046

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !





Marterl-Wanderung

26. Oktober 2005

**Start um 13.00 Uhr beim Kriegerdenkmal in Ruprechtshofen
(bei Schlechtwetter am 30. Oktober 2005)**

**Wanderung zu neuen Kapellen, Bildstöcken und Kreuzen in unserer Gemeinde
Informationen über die besuchten Flurdenkmale
Gemütlicher Spaziergang, nur etwa 8 km lang**

**Labestation an der Strecke, abschließend bewirte Sie der Verschönerungsverein beim Haus Amon in Kalcha
Busshuttle der Fa. Mitterbauer nach Ruprechtshofen!**

Unsere Strecke:

Kriegerdenkmal Ruprechtshofen – Melkpromenade – Eisenbahnbrücke - Lagerhausweg bis Resel, Grub zur **Resel-Kapelle**.

Weiter bis zum Haus Lehner, rechts nach Zinsenhof zum **Bildstock Zinsenhof**.

Auf der Straße nach Zwerbach weiter zur **Nepomuk-Statue** am Zwerbach.

Weiter nach Zwerbach zur **Dorfkapelle Zwerbach**.

Richtung Geretzbach weiter bis zum **Selhofer-Kreuz**.

Dann beim Haus Selhofer in Geretzbach eine kleine Station für Durstige!

Von Geretzbach nach Weghof zum **Bildstock** in Weghof.

Auf der Straße weiter bis nach Baulanden zur **Dorfkapelle Baulanden**.

Beim Ortsausgang Baulanden kommen wir zum **Petschk-Kreuz**.

Eine kurze Rast gönnen wir uns beim Wasserhochbehälter, hier hat man einen wunderschönen Blick über unser Tal.

Wir beschließen unsere Wanderung bei der **Kapelle in Kalcha** beim Haus Riedl.

Bei allen Kleindenkmälern sind Tafeln mit einer kurzen Entstehungsgeschichte aufgestellt, auch von den Wanderbegleitern des Verschönerungsvereines können Sie Interessantes über die Marterl erfahren.

Der Verschönerungsverein bewirte Sie zum Abschluss der Wanderung mit Speisen und Getränken beim Haus Anton Amon in Kalcha.

Unsere Wanderung ist nur 8 km kurz und gemütlich, aber beachten sie bitte die Straßenverkehrsordnung, der Veranstalter kann für Unfälle keine Haftung übernehmen.

Busshuttle: Ab 18 Uhr fährt ein Bus der Fa. Mitterbauer nach Ruprechtshofen, bei Bedarf auch mehrmals!

Auf Ihren Besuch freut sich der Verschönerungsverein Ruprechtshofen!

Tieftraurig geben wir Nachricht vom Ableben unserer Kollegin

Margareta Sandwieser

geb. Wieser

am Montag, dem 29. August 2005, nach langer, mit Geduld und Kraft ertragener Krankheit.

Sie war uns eine verlässliche, hilfsbereite Stütze überall, wo Hilfe gebraucht wurde, sei es im Kindergarten, in der Volksschule oder im Bauhof.

Aufopfernd kümmerte sie sich um die Blumen in der Allee, führte alle ihr übertragenen Arbeiten gewissenhaft aus und war uns allen Partnerin und Freundin.

Auch aus dem Ruprechtshofener Vereinsleben war sie nicht wegzudenken, sei es beim ÖKB, bei den Schützen oder beim Club Ruprechtshofen.